

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **13.03.2012**, 17:03 Uhr - 18:28 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier,
Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit,
Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann (ab 17:18 Uhr)

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes

von der Verwaltung

Gerd Franke (bis 17:30 Uhr) vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung,
Manuela Eschert (ab 18:5 Uhr bis 18:28 Uhr) und Frank-Detlev Philipp (ab 18:05 Uhr bis 18:28
Uhr) vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlte entschuldigt Nelia Häuser vom Jugendrat und unentschuldigt Junior Calhau Carvalho vom Jugendrat.

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0132/2012</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 2.1. Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe" |
| <u>V/0137/2012</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 2.2. Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungsausbauplanung (Bezug V/0438/2011) |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 2.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0658/2011</u>
Ordnungsamt | 3.1. Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen |
| <u>V/0017/2012</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.2. Bürgerbeteiligungsverfahren und Stadtentwicklungskonzept Münster-Kinderhaus |
| <u>V/0165/2012</u>
Ordnungsamt | 3.3. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus, für das Kalenderjahr 2012 |
| <u>V/0004/2012</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 3.4. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung - Kurzfristige Erweiterung von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0109/2012</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 4.1. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Nord im Haushaltsjahr 2012
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 4.2. Zuschussantrag für die Ausleuchtung der Unterführung am Bahnhof Sprakel |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 4.3. Zuschussantrag für das Projekt "Voll der Beruf" |

A-N/0005/2012

Einzelvertreter DIE LINKE.

5. Anregungen/Anträge

- 5.1. Umfrage zur Errichtung einer Kita am Bürgerhaus Kinderhaus

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

8. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17.03 Uhr die 23. öffentliche Sitzung und begrüßte die Damen und Herren der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Vertreter der Presse, die anwesende Ratsfrau sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Er gratulierte Herrn Janning nachträglich zum Geburtstag und teilte gleichzeitig mit, dass dieser sein Mandat in der Bezirksvertretung Münster-Nord zum 15.03.2012 niedergelegt habe, da er die Nachfolge von Herrn Kishat im Rat der Stadt Münster angenommen habe. Dazu gratulierte Herr Igelbrink ihm im Namen der gesamten Bezirksvertretung Münster-Nord.

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Herr Igelbrink teilte mit, dass es einen weiteren Tagesordnungspunkt unter Entscheidungen gebe. Als neuen Top 4.4 - mündlicher Bericht - werde behandelt „Abbau des Stromkastens auf dem Hamannplatz in Coerde“.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- den Flyer der Stiftung* Bürger für Münster - Zukunft gestalten! Umweltpreis Münster 2012
- das Fortbildungsprogramm 2012 der Freiwilligen Akademie Münster
- das Tiefbaujournal 22 vom Februar 2012
- das Schreiben des Oberbürgermeisters zum Bürgerhaushalt 2012
- die Mail von Herrn Griese zur Nutzung der Betriebssporthalle am Kiesekampweg
- ein Schreiben von Anwohnern der Königsberger Straße bzgl. Spielplatzsanierung in Coerde
- den Flyer Depression - Hilfsangebote und Adressen in Münster
- das Schreiben des Finanzdezernenten über die Aktivitäten zum Bürgerhaushalt im Stadtbezirk Nord.

Herr Köster gab bekannt:

- die Mail von Herrn Griese zur Spielhalle am Hamannplatz

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Anregung gem. § 24 GO NRW zur „Busanbindung der innerstädtischen Schulen an den Ortsteil Sprakel“ vom 23.02.2012
- den Presseauschnitt der Westfälischen Nachrichten vom 22.02.2012: Neuen Kindergarten in Frage gestellt
- den Presseauschnitt der Münsterschen Zeitung vom 22.02.2012: Das Feld ist bereitet
- den Presseauschnitt der Westfälischen Nachrichten vom 18.02.2012: Tiefe Reifenspuren trotz Frost.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0132/2012

Bürgerkampagne "Münster bekennt Farbe"

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0137/2012

Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesbetreuungs- ausbauplanung (Bezug V/0438/2011)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Igelbrink um 18:05 Uhr Frau Eschert und Herrn Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Herr Bloch fragte für die CDU-Fraktion nach den aktuellen Zahlen hinsichtlich der Angebote für die Kinderbetreuung.

Herr Philipp beantwortete die Fragen und erläuterte die Vorlage. Fazit seiner Darstellungen war, dass in Kinderhaus auf jeden Fall weiterer Bedarf für die Einrichtung von Kinderbetreuungsplätzen bestehe.

Nach ausführlicher Diskussion wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Nord zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Her Köster gab bekannt, dass

- die Vorlage V/0658/2011 - Änderung der Satzung der Stadt Münster über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 02.02.2012 und am 08.03.2012 von der Tagesordnung abgesetzt wurde
- die Vorlage V/0960/2011 - Weiterentwicklung Bürgerhaushalt - Eckpunkte des Verfahrens Bürgerhaushalt 2012 - vom Rat einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0658/2011****Änderung der Satzung der Stadt Münster über
Sondernutzungen an öffentlichen Straßen**

Herr Köster wies auf den verteilten Beratungsverlauf des Rates und des Oberbürgermeisters vom 12.03.2012 hin.

Die Bezirksvertretungen Münster-Hiltrup und Münster-West hatten die Vorlage einstimmig beschlossen, die Bezirksvertretung Münster-Ost hatte diese einstimmig geändert beschlossen. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr und Wirtschaft hatte die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr Frese (SPD-Fraktion) schlug vor, den Tagesordnungspunkt ebenfalls von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Bloch (CDU-Fraktion) schloss sich diesem Vorschlag an. Ferner stellte er für die CDU-Fraktion fest, dass die Vorlage dann erst zum 01.01.2013 in Kraft treten würde.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0017/2012****Bürgerbeteiligungsverfahren und Stadtteilentwicklungskonzept Münster-Kinderhaus**

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink begrüßte Herrn Franke vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung.

Herr Frese (SPD) nahm zur Vorlage Stellung und bezog sich dabei auf den SPD-Ratsantrag. Er erklärte, dass die SPD-Fraktion der Vorlage zustimmen werde. Dem schlossen sich Herr Möller für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Herr Bloch für die CDU-Fraktion an.

Zur Beratung der Vorlage wurde von der CDU-Fraktion der Antrag gestellt:

Die BV Nord möge beschließen:

„3. Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung Münster-Nord und dem ASSVW vor Beginn der einzelnen Arbeitsschritte über den Ablaufplan der Teilabschnitte rechtzeitig unter Darstellung der entstehenden Kosten berichten.“

Dieser Antrag wurde von der Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich wie folgt beschlossen:

18 Ja-Stimmen (CDU-, SPD-, FDP- und Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion) und
1 Nein-Stimme (Einzelvertreter: DIE LINKE.)

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich mit 18-Ja-Stimmen (CDU-, SPD-, FDP- und Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion) und 1 Nein-Stimme (Einzelvertreter, DIE LINKE.) dem Rat, den geänderten Beschlussvorschlag zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster beschließt die Durchführung des Stadtteilentwicklungskonzeptes / Bürgerbeteiligungsverfahrens Münster-Kinderhaus auf der Grundlage der in der Anlage 1 dargelegten Verfahrensschritte.
Das Stadtteilentwicklungskonzept / Bürgerbeteiligungsverfahren Münster-Kinderhaus ist der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ausgewählte Beitrag der Stadt Münster.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Durchführung des Stadtteilentwicklungskonzeptes / Bürgerbeteiligungsverfahrens Münster-Kinderhaus einzuleiten:
 - 2.1 Die mit einem Sperrvermerk versehenen Eigenmittel der Stadt Münster unter der Produktgruppe 0901 in Höhe von 50.000 Euro werden frei gegeben (45.000 € in 2012, 5.000 € in 2013).
 - 2.2 Die Durchführung des Stadtteilentwicklungskonzeptes / Bürgerbeteiligungsverfahrens Münster-Kinderhaus ist nach derzeitigem Stand konzeptionell in sieben Modulen (vgl. Anlage 1) vorgesehen. Das Stadtteilentwicklungskonzept / Bürgerbeteiligungsverfahren Münster-Kinderhaus wird nicht flächendeckend erstellt, sondern orientiert sich an den in der Begründung dargestellten Themenschwerpunkten.
 - 2.3 Ein externes Büro wird zur fachlichen Unterstützung und Durchführung des Stadtteilentwicklungskonzeptes / Bürgerbeteiligungsverfahrens Münster-Kinderhaus, wie im Wettbewerbsbeitrag der Stadt Münster an das BMVBS formuliert, beauftragt.
3. ~~Je nach Projektfortgang wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Münster-Nord und dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft über den Sachstand berichten.~~
Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung Münster-Nord und dem ASSVW vor Beginn der einzelnen Arbeitsschritte über den Ablaufplan der Teilabschnitte rechtzeitig unter Darstellung der entstehenden Kosten berichten.“
4. Mit der Durchführung des Stadtteilentwicklungskonzeptes / Bürgerbeteiligungsverfahrens Münster-Kinderhaus ist der Antrag A-R/0016/2011 - Stadtteilrahmenplan Kinderhaus - der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012	15.000	Fördermittel BMVBS
			2013	35.000	Fördermittel BMVBS
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2012	60.000	
			2013	40.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 12.12.2011 hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Auftrag des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eine Förderung in Höhe von 50.000 Euro für die Jahre 2011 bis 2013 bereit gestellt.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0165/2012**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus, für das Kalenderjahr 2012

Herr Siewering (Einzelvertreter: DIE LINKE.) erläuterte seinen Standpunkt zur Frage der Sonntagsöffnung und erklärte abschließend, dass er die Vorlage ablehnen würde.

Herr Stuttmann (FDP) widersprach den Ausführungen von Herrn Siewering und erklärte, dass er den verkaufsoffenen Sonntag in Kinderhaus befürworten würde.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen (CDU-, SPD-, FDP- und Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0004/2012**

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung - Kurzfristige Erweiterung von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3-Kinder

Herr Stuttmann erklärte für die FDP-Fraktion die Zustimmung zur Vorlage. Da die Versorgung der Kinder trotz Rechtsanspruch nicht sichergestellt sei, war die Dringlichkeitsentscheidung erforderlich.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig mit 1 Enthaltung (DIE LINKE.) und 18 Ja-Stimmen (CDU-, SPD-, FDP- und Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag zu empfehlen:

„I. **Sachentscheidung:**

1. Der Rat genehmigt die am 01.03.2012 getroffene Dringlichkeitsentscheidung: Ausbau der Kindertagesbetreuung – Kurzfristige Erweiterungen von Kindertageseinrichtungen durch Dependancen zur Sicherung des Rechtsanspruchs für u3- und ü3 –Kinder (s. Anlage).

II. **Finanzielle Auswirkungen:**

s. Dringlichkeitsentscheidung vom 01.03.2012“

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0109/2012****Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster
Nord im Haushaltsjahr 2012
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr Frese (SPD) merkte an, dass durch den beschlossenen und nunmehr umgesetzten Rückbau mehrerer Spielplätze im Stadtbezirk Nord weitere Einsparungen erzielt werden konnten. Er sprach sich dafür aus, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord die so gewonnenen finanziellen Ressourcen für die Verbesserung der bestehenden Spielplätze einsetzen solle.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1.) Der Spielplatz Königsberger Straße (K150/5) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.
- 2.) Die Sanierung der Spielplätze Althausweg (K816/2), Heidköttersweg (K82/6), Wilkinghege (K234/5), Am Burlloh und Nordmark nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 56.000 €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

Althausweg	7.200 €
Heidköttersweg	6.600 €
Königsberger Straße	28.000 €
Wilkinghege	7.200 €
Am Burlloh	3.500 €
Nordmark	3.500 €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7200	Sanierung von Spielflächen; BV-Nord			
Auszahlungen			2012	56.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				56.000	

Punkt 4.2 der Tagesordnung **Zuschussantrag für die Ausleuchtung der Unterführung am Bahnhof Sprakel**

Herr Janning (CDU) erklärte, dass die Aufrüstung der Leuchten im Bereich zur Unterführung am Bahnhof Sprakel die wirtschaftlichste Lösung sei.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den Beschluss, laut dem Vorschlag des Tiefbauamtes vom 09.02.2012 zwei Leuchten mit zusätzlichen Leuchtkörpern auszustatten.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich laut Schätzung des Tiefbauamtes auf rd. 1000,00 € pro Leuchte. Die Maßnahme soll wie folgt finanziert werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen	2012	2.000,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.000,00	

Die Sitzung wurde von 17:37 Uhr bis 17:46 Uhr unterbrochen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung **Zuschussantrag für das Projekt "Voll der Beruf"**

Herr Köster berichtete über den Sachstand zur Finanzierung des Projektes.

Herr Frese (SPD) erklärte für die SPD-Fraktion, da die Kosten nicht auf einmal anfallen würden, solle ein Beschluss erst in der April-Sitzung gefasst werden.

Herr Bloch (CDU-Fraktion) widersprach dieser Ansicht und drängte darauf, in der jetzigen Sitzung über den Antrag abzustimmen. Er schlug vor, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord keinen festen Betrag bestimmen solle, sondern je nach Bedarf ihre Zustimmung zu einer maximalen Förderhöhe von 2.500,00 € zu erteilen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss daraufhin einstimmig, das Projekt mit maximal 2.500 € zu unterstützen. Die Entscheidung solle wie folgt finanziert werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen	2012	2.500,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.500,00	

neu Punkt 4.4 der Tagesordnung	Abbau des Stromkastens auf dem Hamannplatz in Coerde
---	---

Frau Langela (SPD) teilte mit, dass sie Bedenken zum Abbau des Stromkastens habe und wollte die Kosten der Instandsetzung bzw. Unterhaltung wissen.

Herr Köster konnte zu den Kosten der Unterhaltung/Instandsetzung noch nichts mitteilen.

Herr Tebbe (CDU) merkte an, dass der Stromkasten für die Maibaumaktion und für die Kirmes benötigt würde.

Herr Bloch (CDU) fragte nach einer Ersatzlösung für den beschädigten Stromkasten (z. B. versenkbarer Stromanschluss).

Herr Frese (SPD) stellte die Frage, ob der Stromkasten wirklich gebraucht würde.

Nach längerer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung vertagt und Herr Köster sagte zu, bis dahin die nötigen Informationen vorzulegen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
---------------------------------	---------------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-N/0005/2012	Umfrage zur Errichtung einer Kita am Bürgerhaus Kinderhaus
---	---

Herr Siewering (Einzelvertreter DIE LINKE.) nahm zum Antrag Stellung.

Herr Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion) erklärte, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen würde.

Herr Stuttmann erklärte für die FDP-Fraktion, dass man sich an die gesetzlichen Verpflichtungen halten müsse. Deshalb sei ein Ausbau der Kinderbetreuungsplätze zwingend erforderlich und somit nicht diskutierbar.

Auch Frau Hakenes (SPD-Ratsfrau) erklärte, dass die Versorgung dringend weiter ausgebaut werden müsse und daher der von Herrn Siewering eingebrachte Antrag aus ihrer Sicht kontraproduktiv sei.

Nach ausführlicher Diskussion wurde wie folgt abgestimmt:

1 Ja-Stimme (Einzelvertreter DIE LINKE.)

18 Nein-Stimmen (CDU-, SPD-, FDP- und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL).

Somit war der Antrag abgelehnt.

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Baumpflege auf dem Gelände der Zentrumserweiterung vom 15.02.2012
- den Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Verwaltungsvorstandes zum TOP Coerdemarkt / Entwicklungsperspektiven des Stadtteils vom 07.02.2012

Die Stellungnahmen lagen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr Bloch (CDU-Fraktion) beantragte zur Sitzung im April Verwaltungspräsenz zum Thema: „Festplatz Sprakel“. Er bat die Verwaltung darum, in einem mündlichen Bericht zu folgenden Inhalten Stellung zu nehmen::

- Bodenversiegelung
- Drainage
- Stromversorgung
- Wasseranschluss/ -versorgung.

Herr Stuttmann (FDP-Fraktion) appellierte an die Bezirksvertretung Münster-Nord, bei der weiteren Planung für die neue Kindertageseinrichtung auf dem Gelände des Bürgerhauses Kinderhaus, das Interesse der ZWAR-Gruppe auf einen Verbleib ihrer Boule-Anlage am jetzigen Standort oder in unmittelbarer Nähe zu berücksichtigen.

gez.:
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.:
Udo Köster
Schriftführer

